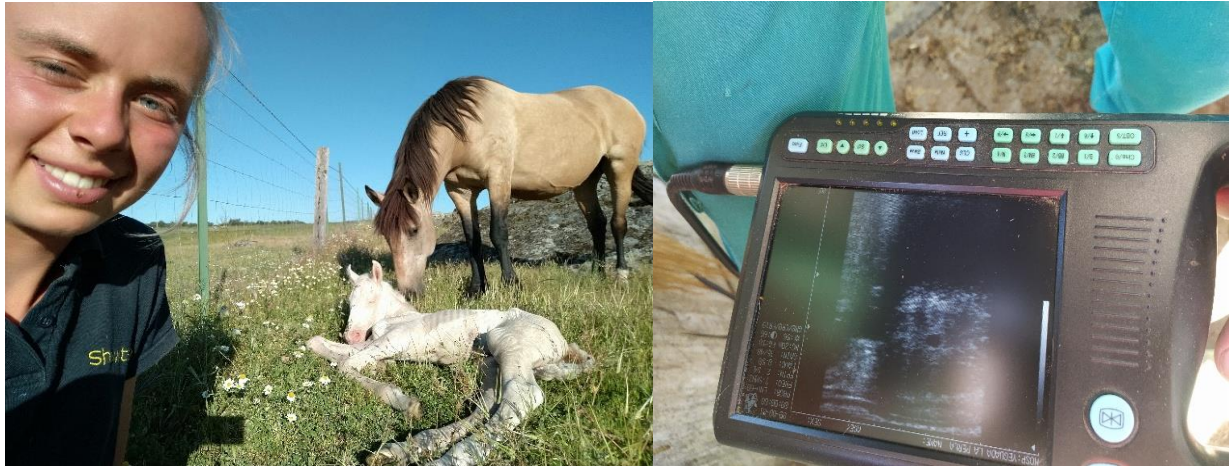




Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Naturwissenschaftliche Fakultät III
Studienfach:	Bachelor Agrarwissenschaften
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	3 Monate (1.3.-31.5.2020)

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Yeguada La Perla, Finca Matarosueros
Homepage:	www.yegualaperla.de/
Adresse:	El Cubillo - Segovia
Ansprechpartner:	Leonie Bühlmann
Telefon / E-Mail:	+34 680 309 742/ yegualaperla@gmail.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Das Gestüt Yeguada La Perla liegt auf der Finca Matarosueros (Rinderzucht, ca. 400 Tiere in Mutterkuhhaltung und Bullenmast im Freiland) zwischen La Cuesta und Cubillo in der Provinz Segovia auf ca. 1500 m NN. Das Herz des Gestüts bildet die rund 70 köpfige Stutenherde mit Fohlen, die nahezu wild auf den riesigen Weiden leben und aufwachsen. Daneben gibt es Junghengstherden von 5 bis 25 Pferden, die

nach Jahrgang getrennt werden. Die bis zu 27 Hengste und Wallache in Boxen wechseln sich zwei bis dreistündig auf den Paddocks ab und kleinere Wallachgruppen stehen dauerhaft draußen im Offenstall. Darunter befinden sich momentan sechs Deckhengste und Pferde im Alter von drei bis neun Jahren, die für den Verkauf ausgebildet werden.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Persönlicher Kontakt auf der Messe Pferd & Jagd im Dezember 2018 vor dem Hintergrund langjährigen Interesses für dieses Gestüt und dem Auffinden eines Praktikumsangebotes auf Facebook.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch meine ehrenamtliche Arbeit im Reitverein Zügelfrei e.V. sowie Praktika in der Fürstlichen Hofreitschule in Bückeberg sowie auf Gut Hanum seit 2014 war ich fachlich gut vorbereitet. Die sprachliche Grundlage meines Praktikums bildete der sechsjährige Spanischunterricht am Gymnasium inklusive zwei Monaten Schüleraustausch nach Ecuador 2015/16. Unmittelbar vorher war mir durch die Modulabschlussprüfungen eine intensive zusätzliche Vorbereitung nicht möglich.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft wurde glücklicherweise vom Gestüt gestellt. Ansonsten wäre die Durchführung in Zeiten von Covid-19 vermutlich schwierig gewesen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Hilfe und Organisation in der Alltagsarbeit im Stall und mit den Pferden, z.B.:

- Pferde aufs Paddock/ Weide bringen
- Sauberhalten von Paddocks und Boxen
- Putzen, satteln und aufwärmen fürs Training
- Selbstständiges Training einiger Pferde
- Pflege des Sattelzeugs
- Hilfe bei der Versorgung kranker und verletzter Pferde

In der Decksaison ab Anfang Mai habe ich außerdem bei den Ultraschalluntersuchungen der Zuchtstuten sowie dem Ab- und Besamen geholfen.

Die Einarbeitung in den Arbeitsalltag übernahm die vorhergehende Praktikantin, durch ständig wechselnde Umstände übernahm ich, zu Anfang noch mit einer zweiten Praktikantin schnell selbstständig die Organisation unserer Alltagsaufgaben. Die Betreuung erfolgte durch die Gestütsleitung und die beiden angestellten Bereiterinnen, die uns/ mir bei Fragen oder Problemen stets zur Seite standen. So entstand durch das Zusammenleben auf dem Hof schnell eine familiäre Arbeitsatmosphäre in der ich immer auch Wünsche für den Einblick in bestimmte Arbeiten oder Unterricht äußern konnte.

So bin ich rundum zufrieden mit meiner Praktikumszeit hier, auch wenn sich meine Spanischpraxis weitestgehend auf die Kommunikation mit den Männern der Finca beschränkte, die bei den Pferden das Misten und Füttern übernahmen. Zum Ende hin war ich wiederum für die Einarbeitung des neuen Praktikanten und einer spanischen Aushilfskraft zuständig.

Einzig wirklich negatives Erlebnis war ein großer Brand im Stall relativ zu Beginn meiner Praktikumszeit, dessen Auswirkungen noch immer nicht vollständig wieder hergestellt und emotional weiter präsent sind.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Neben den zusätzlichen fachlichen Erfahrungen in Pferdepflege und Training habe ich nach der theoretischen Einführung in die Nutztierzucht und Anatomie im Studium nun auch einen Rundumblick auf die Pferdezucht erhalten. Insgesamt habe ich meine Selbstständigkeit genau wie die Teamfähigkeit weiter geschult und in der ständig nötigen Absprache meine Kommunikationsfähigkeit extrem verbessert.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Der Praktikumsvertrag war bei Fahrten zum Einkaufen nach Segovia immer mit dabei, um in der Zeit der kompletten Ausgangssperre in Spanien eine Bestätigung der Tätigkeit auf dem Gestüt vorweisen zu können.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich hatte nach dem Abitur direkt mit dem Studium begonnen und konnte nun anstelle eines Gap-years meinen Auslandsaufenthalt nach bzw. während des Grundstudiums gleich Fachbezogen durchführen. Das war für mich die perfekte Entscheidung, die ich auch immer wieder so treffen würde! Insgesamt kann und möchte ich aber auf jeden Fall jeden dazu motivieren seine Träume einfach zu leben! Das habe ich ganz besonders gelernt: Es gibt immer einen Weg!!!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Eine erfüllte und offene Zeit mit noch offenem Ende liegt hinter mir, welche mir einen Rundumeinblick in Pferdehaltung, -fütterung, -Asbildung und Zuht ermöglicht hat... und die definitiv beste Nutzung der Corona-Hochzeit war. Gaaaanz herzlichen Dank für die Unterstützung dieser unbezahlbaren Ergebnisse!!

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

